

Wahrheit oder Lüge, Tragik oder Komik? – Heinrich von Kleist: „Der zerbrochne Krug“

Analyse eines Verwirrspiels

Ein Beitrag von Linda Hageböling, Tübingen
Illustrationen von Oliver Wetterauer, Stuttgart



© thinkstock/iStockphoto

Der Krug von Frau Marthe Rull wurde zerbrochen. Doch wer war der Täter?
Der Dorfrichter sorgt nicht für die erhoffte Klärung des Falls, sondern stiftet
noch mehr Verwirrung ...

Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Dramen. Kleist zeigt darin zahlreiche menschliche Schwächen auf, zum Beispiel Egoismus, Neugier und Misstrauen. Ausgangspunkt ist, dass der Dorfrichter Adam über ein Vergehen zu Gericht sitzen muss, das er selbst begangen hat. Vortengewandt spinnt er ein Lügennetz, in dem er sich letztlich jedoch selbst verfangt. Dem Stück ist eine Mischung aus Komik und Tragik eigen, die den Zuschauer bis zum Schluss zweifeln lässt, ob er aus ganzem Herzen mitlachen kann. In dieser Unterrichtseinheit analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler das Lustspiel. Sie problematisieren die Frage von Komik im Horizont des Tragischen, setzen sich mit der Sprache des Dramas auseinander und lernen Kleist als Autor kennen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Dauer: 8–10 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Inhalt, Wirkung und Sprache eines Dramas analysieren
- Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und reflektieren
- Bild- und Textquellen aufeinander beziehen
- literarische Texte vergleichen
- sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen- und Weltbild auseinandersetzen

Schematische Verlaufsübersicht

Wahrheit oder Lüge, Tragik oder Komik? – Heinrich von Kleist: „Der zerbrochne Krug“ Analyse eines Verwirrspiels

<i>Stunde 1</i> Wir machen uns ein Bild von ... – Einstieg	M 1
<i>Stunden 2/3</i> Welche Gesichter trägt das Stück? – Figurenanalyse	M 2–M 4
<i>Stunde 4</i> Adam – der gefallene Richter und die Sprache der Verwirrung	M 5–M 7
<i>Stunde 5</i> Schlüssel zur Erkenntnis – Metaphern, Symbole und sprechende Namen	M 8, M 9
<i>Stunden 6/7</i> Der Mann hinter dem Stück – Heinrich von Kleist	M 10, M 11
<i>Stunde 8</i> „Der zerbrochne Krug“ – eine Komödie?	M 12–M 14
<i>Stunden 9/10</i> Antike Vorbilder – Vergleich mit „König Ödipus“ und „Antigone“	M 15–M 17

Minimalplan

Die Einheit umfasst 20 Unterrichtsstunden. Bei Zeitmangel können die Informationen zur Dichtung Kleists in einem Lehrervortrag an die Klasse weitergegeben werden (Stunde 6). Die Auseinandersetzung mit Kleists Briefen (Stunde 7) kann entfallen oder als Hausaufgabe aus dem eigentlichen Unterricht ausgelagert werden. Dadurch verkürzt sich die Unterrichtsreihe auf acht Stunden.

Materialübersicht

M 1	(Bd)	Wie alles begann ... – ein Wettstreit
M 2	(Ab)	„Der zerbrochne Krug“ – ein Drama mit vielen Gesichtern
M 3	(Tx)	Wie sehen sich die Figuren selbst? – Eine Rollenbiografie verfassen
M 4	(Ab)	Wer mit wem über was? – Ein dichtes Netz von Verbindungen
M 5	(Tx)	„Zum Straucheln braucht’s nichts, als Füße“ – der Adamsfall
M 6	(Ab)	„Ihr seid ja sonderbar zerstreut!“ – Adams Sprache der Verwirrung
M 7	(Ab)	Adams Lügen und ihre Auswirkungen auf Elise – der Variationsreichtum
M 8	(Bd)	Auf leisen Pfoten kommt die Erkenntnis – eine Illustration
M 9	(Ab)	Schlüssel zur Erkenntnis – Symbole und sprechende Namen
M 10	(Ab)	Auf den Spuren des Autors – eine Biografie Heinrich von Kleists
M 11	(Tx)	Die Suche nach der Wahrheit – ein Blick durch gläserne Augen
M 12	(Tx)	Was zeichnet eine Komödie aus? – Aristoteles: „Poetik“
M 13	(Ab)	„Der zerbrochne Krug“ – was ist komisch in dem Stück?
M 14	(Tx)	Ein Blick in die Geschichte – die Komödie in Deutschland
M 15	(Tx)	Die Vorrede – was hat Kleist im Stück
M 16	(Tx)	Sophokles: „König Ödipus“ – antike Spuren in Kleists Drama
M 17	(Tx)	Sophokles: „Antigone“ – antike Spuren in Kleists Drama

Lernerfolgskontrolle

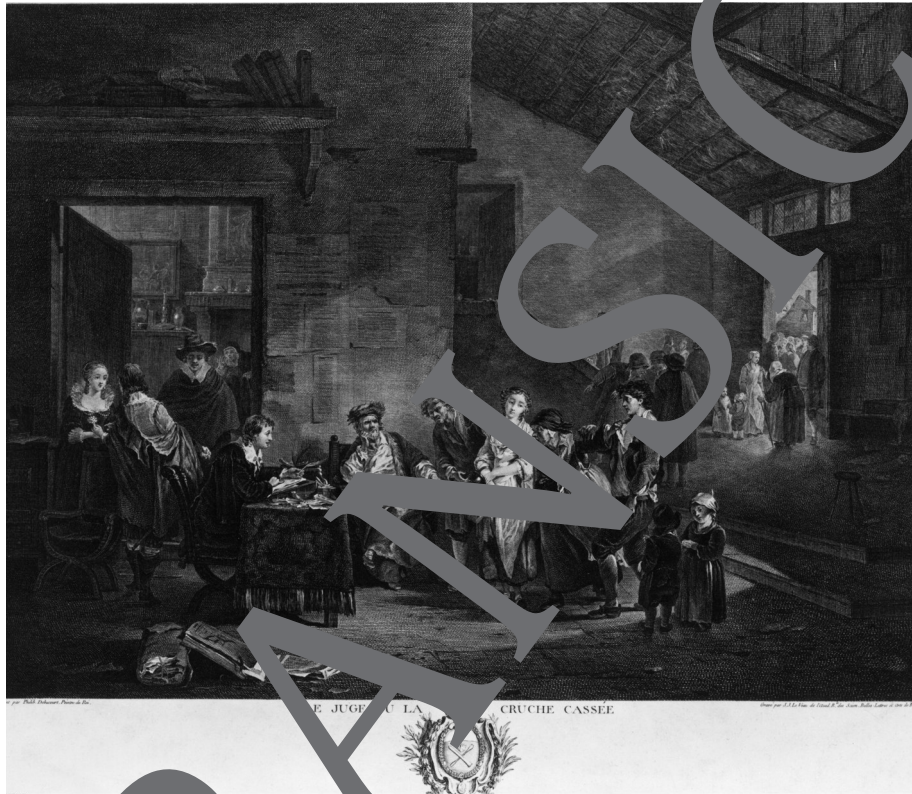
LEK	(Ab)	„Der zerbrochne Krug“ – Komik im Horizont des Tragischen
-----	------	--

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Bd = Bild, Foto; Tx = Text

M 1

Wie alles begann ... – ein Wettstreit

Ausgangspunkt für Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“ war ein Wettstreit: Zu Beginn des Jahres 1802 hielt sich Kleist in der Schweiz auf. In der Wohnung des bekannten Schriftstellers Heinrich Zschokke sah er Jean-Jacques Le Veaus Kupferstich „Le juge ou la cruche cassée“ („Der Richter oder der zerbrochene Krug“). Der ebenfalls anwesende Ludwig Wieland, Zschokke und Kleist beschlossen, jeder einen literarischen Text zu dem Gemälde zu verfassen und anschließend den besten Stoff auszuzeichnen.



Jean-Jacques Le Veaus Kupferstich „Le juge, ou la cruche cassée“ (1728) geht auf ein Gemälde von Louis Philibert Debucourt zurück.

© bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Jörg P. Anders

Aufgaben

1. Beschreiben Sie den Kupferstich Le Veaus.
2. Zeichnen Sie inhaltliche Parallelen zwischen dem Stich und Kleists „Der zerbrochene Krug“.
3. Fassen Sie die von Kleist hinzugedichteten Handlungsstränge zusammen.

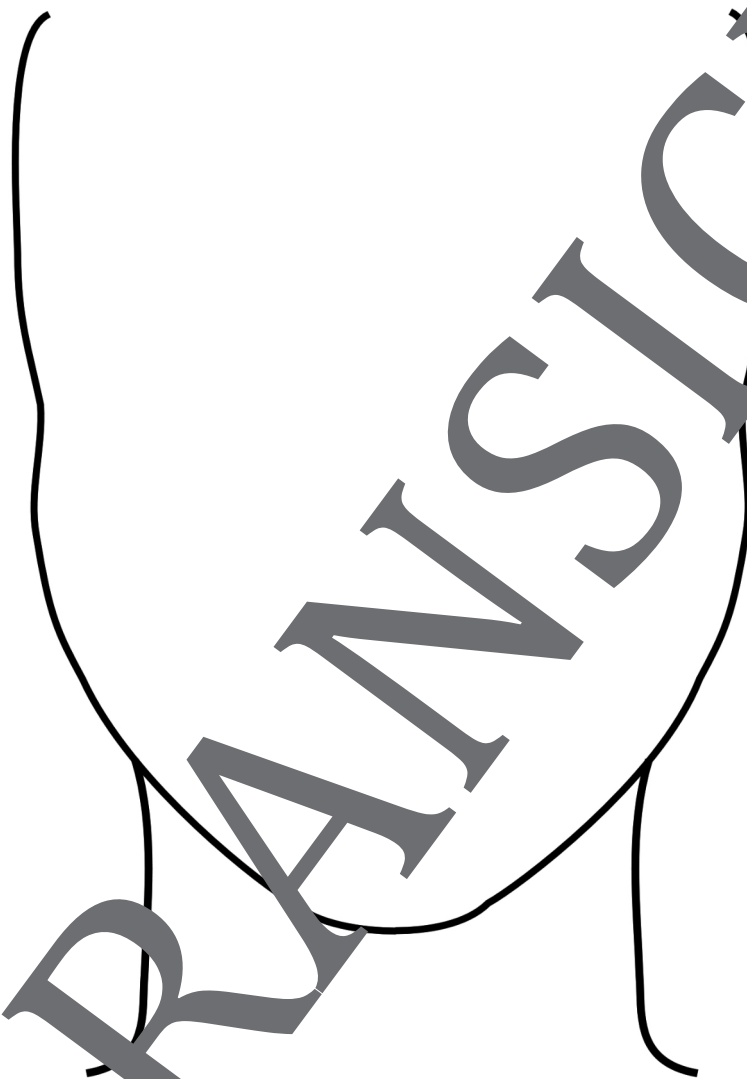
Stellen Sie sich vor, Sie sollten auf Grundlage des Kupferstichs selbst einen literarischen Text verfassen. Schreiben Sie Ihren „Wettbewerbsbeitrag“. Sie können das Genre selbst wählen, Ihr Text kann also zum Beispiel eine Berichterstattung, eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht sein.

Wie ging der Wettstreit aus?

Zschokke schrieb eine Erzählung, die ebenfalls den Titel „Der zerbrochene Krug“ trägt. Wieland wollte eine Satire verfassen, löste sein Versprechen jedoch nie ein. „Kleist's «zerbrochener Krug» hat den Preis davongetragen“, bekannte Zschokke später.

M 2**„Der zerbrochne Krug“ – ein Drama mit vielen Gesichtern**

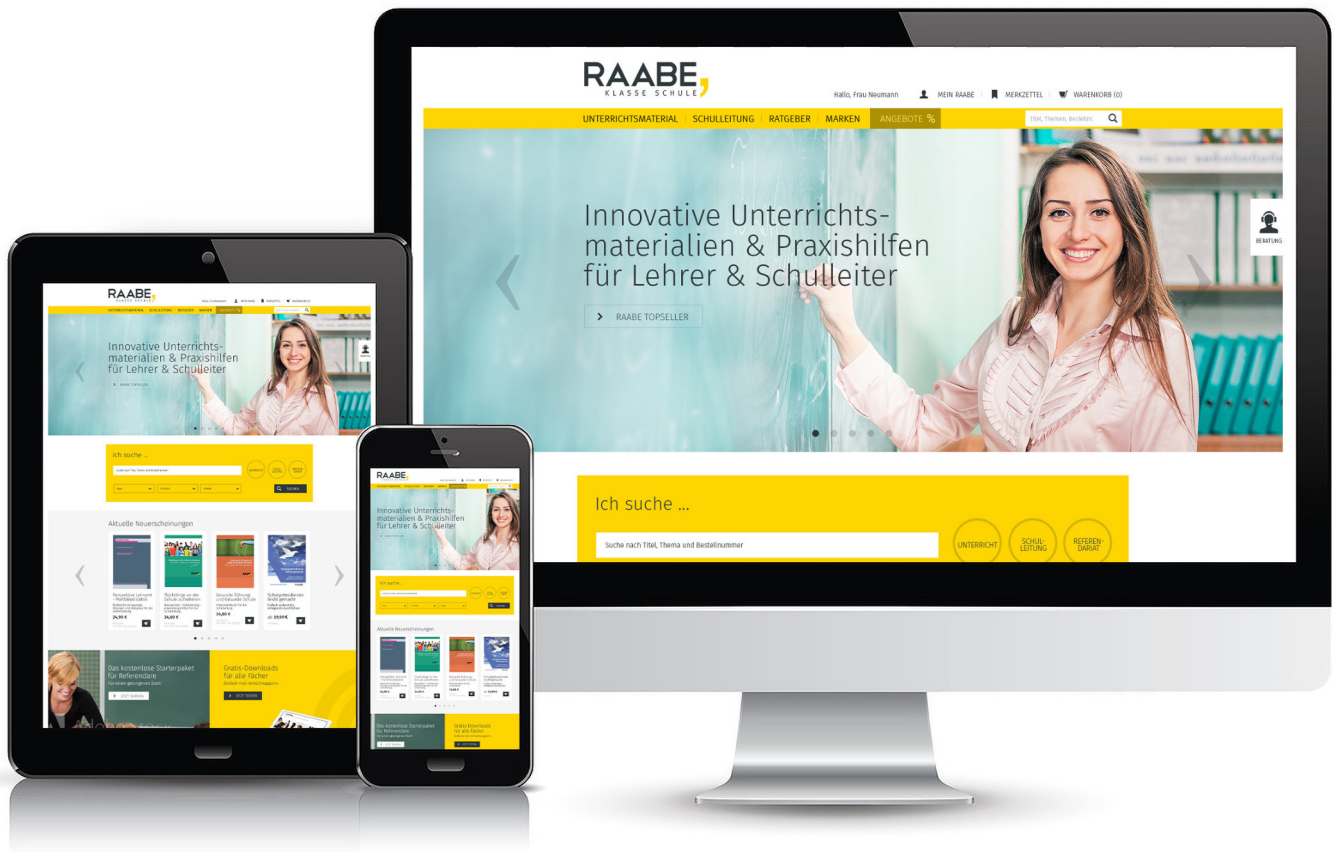
Noch ist es leer und farblos. Geben Sie dem Gesicht Form und Farbe, indem Sie die Ihrer Gruppe zugeteilte Figur charakterisieren.

**Welche Gesichter trägt das Stück? – Die Charaktere**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gruppe 1: Adam | <input type="checkbox"/> Gruppe 4: Licht |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 2: Eve | <input type="checkbox"/> Gruppe 5: Walter |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 3: Herr Leucht | <input type="checkbox"/> Gruppe 6: Frau Marthe |

Suchen Sie Textstellen, in denen das Aussehen, die Eigenschaften und das Verhalten Ihrer Figur deutlich werden. Untersuchen Sie auch den Umgang der Figur mit der Wahrheit. Notieren Sie Ihre Ergebnisse in Stichworten in der und um die Grafik herum.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de